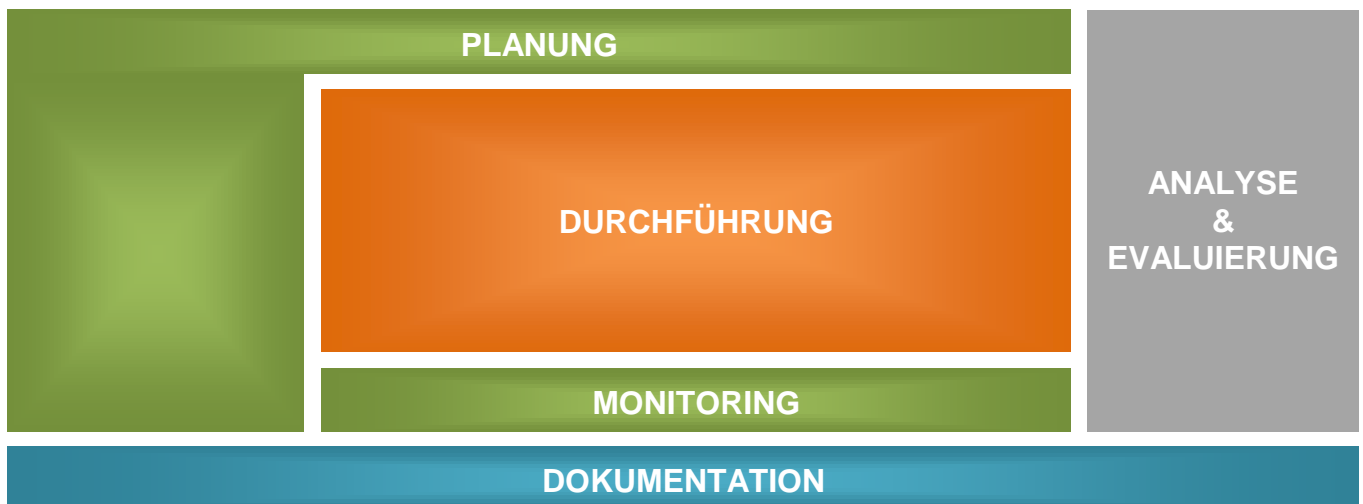


Partizipationstool Interviewleitfaden „Experteninterviews“

Version: Expertinnen & Experten

- Zielgruppe:** Expertinnen und Experten mit großer/langjähriger Erfahrung im Bereich Partizipationsprozessen
- Methode:** Face-to-face Interviews
- Struktur:** Teil 1: Fragen zur Person / zur beruflichen Erfahrung im Bereich Partizipation
Teil 2: Fragen zum bisherigen Umgang mit „Planung“
Teil 3: Fragen zu möglichen Anforderungen an ein Partizipationstool
Teil 4: Fragen zu Entwicklung & Anforderungen an ein Partizipationstool

Einleitung: ZIEL, ABLAUF, DAUER etc.



TEIL 1: Fragen zur Person / zur beruflichen Erfahrung im Bereich Partizipation

Nr.	Frage / Interviewteil	Antworten
1.1	Geschlecht	
1.2	Geburtsjahr	
1.3	Was ist Ihr derzeitiges Aufgabengebiet? In wie weit haben Sie derzeit mit (der Gestaltung von) Partizipationsprozessen zu tun?	

Nr.	Frage / Interviewteil	Antworten
1.4	<p>In welchem Jahr haben Sie Ihre erste Berufserfahrung im Bereich Partizipation gemacht? [Jahr]</p> <p>In welchen beruflichen Funktionen hatten Sie bereits Erfahrungen mit Partizipation?</p> <p><i>Generell zu klären, was unter „Partizipation“ fällt!</i></p>	
1.5	<p>Bitte schätzen Sie die Anzahl an Partizipationsprozessen, in denen Sie eine erfahrungsrelevante Rolle ausgefüllt haben.</p>	

TEIL 2: Fragen zum bisherigen Umgang mit „Planung“

Nr.	Frage / Interviewteil	Antworten
2.1	<p>Aus Ihrer derzeitigen Funktion heraus: Wie läuft im Allgemeinen die Konzeption und Planung von Partizipationsprozessen ab?</p> <ul style="list-style-type: none"> ➔ <i>Methodische Vorgehensweise</i> ➔ <i>Einzelne Schritte</i> ➔ <i>Planungstools (Software etc.) – was hilfreich / was fehlt?</i> 	
2.2	<p>Was sind aus Ihrer Sicht die drei wichtigsten Aspekte, die Sie (aus Ihrer derzeitigen Funktion heraus) bei der Gesamtplanung immer berücksichtigen?</p>	

TEIL 3: Fragen zu möglichen Anforderungen an ein „Partizipationstool“

Nr.	Frage / Interviewteil	Antworten
3.1	<p>Welche Anforderungen haben Sie aus Ihrer Funktion heraus an den Teil „<u>Information</u>“ eines möglichen Partizipationstools?</p> <ul style="list-style-type: none"> ➔ <i>Eigenschaften</i> ➔ <i>Technische Funktionen, Usability</i> ➔ <i>Schnittstellen</i> 	
3.2	<p>Welche Anforderungen haben Sie aus Ihrer Funktion heraus an den Teil „<u>Konsultation</u>“ eines möglichen Partizipationstools?</p> <ul style="list-style-type: none"> ➔ <i>Eigenschaften</i> ➔ <i>Technische Funktionen, Usability</i> ➔ <i>Schnittstellen</i> 	
3.3	<p>Welche Anforderungen haben Sie aus Ihrer Funktion heraus an den Teil „<u>Mitgestaltung und Mitbestimmung</u>“ eines möglichen Partizipationstools?</p> <ul style="list-style-type: none"> ➔ <i>Eigenschaften</i> ➔ <i>Technische Funktionen, Usability</i> ➔ <i>Schnittstellen</i> 	

Nr.	Frage / Interviewteil	Antworten
3.4	<p>Welche Anforderungen haben Sie aus Ihrer Funktion heraus an den Teil „<u>Dokumentation</u>“ eines möglichen Partizipationstools?</p> <ul style="list-style-type: none"> → <i>Eigenschaften</i> → <i>Technische Funktionen, Usability</i> → <i>Schnittstellen</i> 	

TEIL 4: Fragen zu Entwicklung & Anforderungen an ein Partizipationstool

Nr.	Frage / Interviewteil	Antworten
4.1	<p>Wo besteht das größte Risiko bzw. die größte Chance in der Entwicklung eines „Partizipationstools“?</p>	
4.2	<p>Was sind die aus Ihrer Sicht 3 wichtigsten Anforderungen, die von einem Partizipationstool erfüllt sein müssen, damit Sie dieses nutzen würden (bzw. es genutzt werden würde)?</p>	

Abschluss: DANK & AUSBLICK!